

# Neuigkeiten aus dem



## Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt uns alle. Die Sozialkaufhäuser in Lübeck sorgen dafür, dass viele noch intakte Gegenstände die Chance auf ein „zweites Leben“ erhalten, anstatt entsorgt zu werden. Neben einem nachhaltigen Handel zu moderaten Preisen, bieten die Sozialkaufhäuser in Lübeck Menschen auch die Mög-

lichkeit, sich für den ersten Arbeitsmarkt fit zu machen. Der Alltag der beschäftigten Personengruppen wird stabilisiert und die Auswirkungen von (Langzeit-) Arbeitslosigkeit gemildert. Dadurch kann eine gesellschaftliche Teilhabe stattfinden und gleichzeitig der Betrieb „am Laufen“ gehalten werden. Sozialkaufhäuser bieten

auf diese Weise eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Weitere Informationen zu den Sozialkaufhäusern finden Sie in unserer Titelstory.

Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Herzliche Grüße

Joachim Tag

# Nachhaltig und sozial: Lübecks gemeinnützige Kaufhäuser

Gemeinsames Projekt der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie und des Jobcenters Lübeck sorgt dafür, dass Menschen mit kleinem Geldbeutel preiswerte Waren erstehen können.

**LÜBECK.** Eine Hose für 90 Cent, Möbelstücke für gerade einmal 10 Euro: In Lübeck gibt es insgesamt vier Sozialkaufhäuser, die sich auf die Standorte Buntekuh, Kücknitz, Marli und Moising verteilen. Die Sozialkaufhäuser sind mit ihrem Angebot nicht nur günstig, sondern auch besonders nachhaltig, weil sie Waren die Chance auf ein zweites Leben bieten.

Zum Sortiment gehören unter anderem gespendete Kleidung für alle Altersgruppen, Möbel und Einrichtungsgegenstände, Haushaltswaren und Küchengeräte, Elektrogeräte, Spielzeug, Fahrräder und Bücher. Einkaufsberechtigt sind Menschen aus Lübeck oder Bad Schwartau, die Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung beziehen. Größtenteils erhalten die Kaufhäuser Spenden von Privatpersonen aus Lübeck und Umgebung - aber auch viele Firmen und Behörden unterstützen ihre Arbeit. Die Verkaufserlöse werden zur Refinanzierung der gemeinnützigen Kaufhäuser verwendet.

2005 wurde das erste Sozialkaufhaus in Lübeck-Buntekuh eröffnet. In den Folgejahren eröffneten die weiteren Filialen und entwickeln sich zu festen Größen in den Stadtteilen.

Joachim Tag, Geschäftsführer des Jobcenters Lübeck unterstützt das Konzept: „In den Sozialkaufhäusern haben auch Menschen mit geringem finanziellen Spielraum die Möglichkeit, Waren zu moderaten Preisen zu erwerben. Darüber hinaus leisten die Kaufhäuser einen wichtigen Beitrag zur aktiven Beschäftigungsförderung von



Die Sozialkaufhäuser bieten eine große Auswahl an Alltagsgegenständen.

Foto: Jobcenter

Langzeitarbeitslosen: In enger Kooperation mit dem Jobcenter Lübeck werden Arbeitsgelegen-

heiten in verschiedenen Bereichen der Kaufhäuser durchgeführt. „Sämtliche Tätigkeiten

werden, mit der Unterstützung durch die FAW, von den Teilnehmenden selbst organisiert und

durchgeführt“, ergänzt Teamleiter der Sozialkaufhäuser Oliver Würthen. Neben insgesamt

acht Festangestellten sind außerdem viele Menschen in den Sozialkaufhäusern in Arbeitsgelegenheiten beschäftigt. Die Teams werden des Weiteren von vier ehemaligen Langzeitarbeitslosen unterstützt, die über geförderte Beschäftigungsverhältnisse (§16i, Teilhabe am Arbeitsmarkt) eingemündet sind.

Würthen betont: „Die Tätigkeiten reichen von der Abholung der Spenden über die Aufbereitung in den Werkstätten bis hin zum Verkauf und Auslieferung der Waren an unsere Kunden. In den Arbeitsgelegenheiten findet neben der Vermittlung von berufspraktischen Fähig- und Fertigkeiten, die Gewöhnung an einen regelmäßigen und strukturierten Tagesablauf statt.“

**Möchten auch Sie das Sozialkaufhaus besuchen? Es ist für jeden etwas dabei - schauen Sie gerne mit Ihrem Leistungsbescheid und Personalausweis vorbei!**

### Die Filialen der Sozialkaufhäuser

- Marli:** Im Gleisdreieck 48, Mo-Do 8:30-17 Uhr, Fr 8:30-13:30 Uhr
- Buntekuh:** Schwertfegerstraße 7, Mo-Fr 8:30-17 Uhr
- Kücknitz:** Hochofenstraße 27, Mo-Do 8:30-17 Uhr, Fr 8:30-13:30 Uhr
- Moising:** August-Bebel-Straße 25, Mo-Do 8:30-17 Uhr, Fr 8:30-13:30 Uhr

### TIPP DES MONATS

## Mehr Arbeitslosengeld II ab 1. Januar 2022

**LÜBECK.** Das Arbeitslosengeld II wird ab dem 1. Januar 2022 erhöht. Die neuen Regelsätze werden automatisch - ohne besonderen Antrag - umgestellt.

Die neuen Regelsätze:  
 - Alleinstehend/Alleinerziehend: 449 Euro (3 Euro mehr)  
 - Paare/Bedarfgemeinschaften: 404 Euro (3 Euro mehr)

- Erwachsene unter 25 Jahren, die im Haushalt der Eltern wohnen: 360 Euro (3 Euro mehr)  
 - Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren: 376 Euro (3 Euro

mehr)  
 - Kinder von 6 bis unter 14 Jahren: 311 Euro (2 Euro mehr)  
 - Kinder von 0 bis unter 6 Jahren: 285 Euro (2 Euro mehr)



Das Jobcenter Lübeck wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# JOBCENTER. DIGITAL?



KANNST KLIKEN! ➔

[www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)

